

Im Jänner gab es auch interessante Erdstöße. Am 25. ist in Saifnitz um 1 Uhr 40 Minuten Nachts ein heftiges Erdbeben mit unterirdischem Geräusche; am 27. um 10 Uhr Vormittags und 28. um 4 Uhr 25 Minuten Morgens in Micheldorf, sowie am 29. um 12 Uhr 30 Minuten am Knappenberge ein kurz dauerndes Beben in der Richtung von Süd gegen Nord. F. Seeland.

Notiz.

(Gelber Dolomit von Bleiberg). Hr. B. v. Zepharovich beschreibt in der Zeitschrift „Lotos“ 1877, den gelben Dolomit von Bleiberg. Das groß individualisirte feinkörnige bis dichte Mineral von schwefelgelber Farbe, enthält häufig gelblichbraune Blende eingewachsen, in deren Umgebung die gelbe Färbung besonders intensiv ist. In den blendereichen Dolomitstücken öffnen sich kleine Drusenräume mit Gruppen sehr kleiner Hemimorphit-Tafeln (Kieselfinkerz), welche mit gelblichweißen Calcit-Rhomboedern besetzt sind. Die Klüfte des Gesteins sind mit hell citronen- oder schwefelgelben erdigen Anflügen bedeckt, die aus Schwefelzink mit Spuren von Schwefelcadmium bestehen. Im Dünnschliff unter dem Mikroskop erwies sich der gelbe Dolomit, abgesehen von den Blendeeinschlüssen, als homogen. Aus den durch Gintl ausgeführten Analysen ließ sich folgendes Mischungsverhältniß in 100 Theilen berechnen:

Kohlensaurer Kalk	79.48.
Kohlensaure Magnesia	16.71.
Kohlensaures Zinkoxyd	2.42.
Kohlensaures Eisenoxydul	0.03.
Schwefelzink	0.31.
Schwefelcadmium	0.25.
Schwefeleisen	0.08.
Kieselsäure	0.03.

Die intensiv gelbe Färbung des Dolomites wird durch eine geringe Quantität von beigemengten Schwefelcadmium, Greenockit, bewirkt.

Inhalt: Von den Sprachverderbern. Von C. B. Hauser. — Culturgeschichtliches zur Pflanzentunde und Gärtnerei. Gesammelt von Gustav Adolf Zwanziger. — Die General-Versammlung des k. k. Geschicht-Vereines. — Der Winter 1878. — Notiz. (Gelber Dolomit von Bleiberg.)

Redaction: Markus Freiherr v. Fabronegg.
 Druck von Ferd. v. Kleinmayr in Klagenfurt.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Carinthia I](#)

Jahr/Year: 1878

Band/Volume: [68](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: [Notiz. 104](#)